



Waldbesitzervereinigung
Altmannstein e.V.

DER WALDBAUER

WALDBESITZERVEREINIGUNG
ALTMANNSTEIN E.V.

3/2021

TITELTHEMA

**WECHSEL BEIM
FORSTLICHEN PERSONAL**

INHALT

Einladung Jahreshauptversammlung ...	2
Winterversammlungen	2
PEFC-Zertifizierung und Eigenzertifizierung	2
Holzmarkt im Herbst 2021	3
Holzsortimente und Preise im Winter 2021/2022	4
Holzanmeldung	5
Georg Dütsch geht in den Vorruhestand	6
Neuer Förster David Mayr	6
Reviervertretung des Forstreviers Biberbach	7
Revierförster mit Gebiet	7
Neuer Verantwortlicher für den Bereich Forsten	8
Staatsministerin Frau Kaniber zu Besuch auf der LGS in Ingolstadt	8

PEFC-ZERTIFIZIERUNG UND EIGENZERTIFIZIERUNG

Mit dem Beitritt zur WBV Altmannstein erklärt der Waldbesitzer die Teilnahme zur PEFC-Zertifizierung in Bayern. Er verpflichtet sich, die PEFC-Standards bei der Bewirtschaftung des Waldes einzuhalten. Er bestätigt, dass er bisher von keinem Zertifizierungssystem ausgeschlossen worden ist. Über den Inhalt der PEFC-Standards für nachhaltige Waldbewirtschaftung kann man auf der Homepage einsehen oder im WBV-Büro ein Exemplar anfordern.

Sollten Sie eigenzertifiziert sein, benötigen wir Ihre Zertifizierungs-Nummer, damit wir Ihre Mitgliedschaft anpassen können.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG EINLADUNG

Herzliche Einladung zur 68. Jahreshauptversammlung der Waldbesitzervereinigung Altmannstein und Umgebung e. V.

am **Freitag, den 26. November 2021** um **13.30 Uhr** (Einlass 12.00 Uhr). Sie endet gegen 17.00 Uhr nach einer gemeinsamen Brotzeit im Landgasthof Neumayer in Altmannstein. Aufgrund der Corona-

Situation gilt die 3G-Regelung (geimpft, genesen, getestet). Bitte bringen Sie entsprechende Nachweise mit. Ein PCR-Test darf nicht älter als 48 Stunden, ein POC-Test nicht älter als 24 Stunden sein. **Fehlende Nachweise berechtigen keinen Einlass zur Veranstaltung.**

Norbert Hummel
1. Vorsitzender

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch 1. Vorsitzenden Herrn Norbert Hummel
2. Grußworte: Herr Bernhard Arbesmeier (2. Bürgermeister) und Herr Georg Huber (Forstliche Vereinigung Niederbayern e.V.)
3. Geschäftsbericht mit Ausblick auf die kommende Einschlagssaison durch Geschäftsführer Herrn Josef Lohr
4. Vorstellung der Bilanz 2020 durch Treukontax Steuerberatungsgesellschaft mbH durch Steuerberater Herrn Christian Schmid
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Vorstellung des neuen WBV Försters Herrn David Mayr
7. Referent: Herr Birkholz, AELF-Bereichsleiter Forsten
8. Sonstiges, Wünsche und Anträge
9. Gemütliches Beisammensein

TERMINE

WINTERVERSAMMLUNG HEUER IM WALD

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie werden wir die Winterversammlungen dieses Jahr im Wald abhalten. Inhalt des Waldbegangs sind interessante Waldthemen und der aktuelle Holzmarktbericht. Es gelten auch unter freiem Himmel die Hygienekonzepte der Pandemie:

Aktuell: Abstandsgebot mind. 1,5m; keine Maskenpflicht; keine 3G-Regel.

Bitte beachten Sie die Tagespresse, wir informieren hier nochmals, ob die Veranstaltungen tatsächlich stattfinden.

Freitag, 3. Dezember 13.30 Uhr:

Thema „Jagd und Waldumbau - Möglichkeiten und Grenzen“

Waldbegang in Thann (OT Riedenburg) mit WBV-Försterin Astrid Schneider und AELF-Förster Hubert Beslmeisl

Freitag, 3. Dezember 13.30 Uhr:

Thema: „Waldumbau mit Naturverjüngung“

Waldbegang in Mendorf mit WBV-Förster Norbert Vollnhals und AELF-Förster Michael Wittl und Florian Schlagbauer

Freitag, 10. Dezember 14.00 Uhr:

Thema: „Jungbestandspflege: Notwendigkeit, Umsetzung und staatliche Förderung“

Waldbegang in Lobsing (OT Pöförring) mit WBV-Försterin Astrid Schneider und AELF-Förster Michael Wittl und Lukas Wack

Freitag, 10. Dezember 14.00 Uhr:

Thema: „Waldumbau mit Naturverjüngung“

Waldbegang in Beilngries mit WBV-Förster Norbert Vollnhals und AELF-Förster Maximilian Fischer (Forstrevier Biberbach) und Oliver Kuhn

ZITAT

„Wenn du auf schlechtes Wetter fluchst, verzerrst noch wütend dein Gesicht, bedenke – was du auch versuchst: Das Wetter interessiert es nicht.“

Karl-Heinz Söhler
deutscher Apotheker

LAGEBERICHT

HOLZMARKT IM HERBST 2021

Auf den Corona-Lockdown und kalamitätsbedingten Waldschäden im Jahr 2020 folgte in diesem Frühjahr eine extreme Nachfrage nach Schnittholz, worauf die Unternehmen der Säge- und Holzindustrie mit Produktionssteigerungen reagierten. Die steigende Nachfrage nach Nadelsägeholz wurde durch die Einschlagsbeschränkung der Bundespolitik zusätzlich verschärft. Nachdem in der ersten Jahreshälfte die Wälder durch optimale Witterungsvoraussetzungen mit reichlich Niederschlägen, bei steigenden Rundholzpreisen, gut in die Vegetationsphase gestartet sind, zeichnete sich in der zweiten Jahreshälfte aber auf dem europäischen- und vor allem amerikanischen Markt eine Abkühlung der starken Nachfrage nach Nadelschnittholz aufgrund hoher Lagerbestände beim Holzhandel, sowie bei den verarbeitenden Betrieben ab. Eine Grundversorgung der Großsägewerke mit Rundholz erfolgt aber weiterhin aus den Schadgebieten in Deutschland oder angrenzenden Nachbarländern auf dem Schienenweg oder mit dem LKW. Die diesjährigen, noch nie gekannten, Schwankungen auf den Rundholz- und Schnittholzmärkten lassen Prognosen für den kommenden Wintereinschlag fast unmöglich erscheinen. Das Hin und Her zwischen den Nachfrageextremen

schadet dem bereits angeschlagenen Vertrauen zwischen Sägewerkern und Waldbesitzer nachhaltig.

Es ist davon auszugehen, dass die Nachfrage nach Nadelrundholz weiterhin auf einem guten bis mäßigen Niveau anhalten wird. Der Preisdruck auf das Ausgangsprodukt wird uns bis zum Jahreswechsel weiter beschäftigen, wo sich der Rundholzpreis letztlich einpendeln wird, ist derzeit nicht einzuschätzen.

Eine leichte Verbesserung konnte bei den Ende Oktober verhandelten Papierholzpreisen erzielt werden. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Papiersortimenten und Kartonagen im Zusammenhang mit einem erhöhten Versandaufkommen, war der Hauptabnehmer bereit den Preis für den Raummeter Papierholz auf 29,50 Euro zu erhöhen.

Für kurzfristige Preisentwicklungen empfehlen wir unseren WBV Newsletter, den Sie bei uns jederzeit kostenlos abonnieren können. Wir versenden den Newsletter regelmäßig per E-Mail oder wie gewohnt, die aktuellen Preise auf unserer Homepage.

Ich möchte darauf hinweisen das der Zeitraum der Antragstellung der Bundeswaldprämie (Corona- Konjunkturprogramm) zum 31.10.2021 ausge-

laufen ist. Wer vor dem 1. August den Antrag auf Bundeswaldprämie gestellt hat und bis heute noch keinen Bescheid erhalten hat, sollte sich umgehend informieren, ob die Antragstellung korrekt war. (Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR), Boldebucker Weg 1, OT Gülzow, 18276 Gülzow-Prüzen, Telefon 03843/6930500, bundeswaldprämie@fnr.de)

Die WBV Altmannstein hat im Dezember 2020 alle Mitglieder mit einer Fläche über 1 ha zur Antragstellung angehalten. Bis zum 20.10.2021 wurden 961 bestätigte Mitgliederbescheinigungen ausgestellt.

Josef Lohr
Geschäftsführer WBV



Die Nachfrage nach frischem Fichtenstammholz ist vorhanden.

PREISE

HOLZSORTIMENTE UND PREISE IM WINTER 2021/2022

ACHTUNG: Die Preise können sich bei Kalamitäten oder Vertragserfüllung ändern

Alle Preise gelten in €/fm, plus
jeweiligen Mehrwertsteuersatz,
- 2 % Skonto.

Folgende Sortimente können im
kommenden Winter vermittelt werden:

FICHTE

1. STARKES FICHTENSTAMM- HOLZ IN RINDE

- » Mittenstärkensortierung L2b bis L6;
Mindestzopf 18 cm m.R.; Längen 16
bis 20 Meter + 2 % Übermaß
- » Stockmaß bis max. 65 cm o.R.
- » Dazugehörige Fichten Erdstammstücke
D-Holz: ab L3a in der Länge von
5,0 m + 10 cm mitgehend;
nagelfeste Fäule.
- » **Holzliste mit Güte und Stamm-
nummern erstellen lassen!**

PREISE

Güte B: L2b+: 103 bis 107 €
Güte C: 12 € weniger

2. FICHTEN-FIXLÄNGEN 5,0 M + 10 CM

- » Mittenstärkensortierung L1a bis L5
- » Mindestzopf 14 cm m. R.
- » Länge 5,0 m + 10 cm; Güte:
Mischsortiment B/C; D-Holz im Los
möglich; Stock bis max. 60 cm
- » **Bei Kleinmengen bis 10 Festmeter
Holzliste erstellen lassen!**
- » Als Nebensortiment auch 4,0 m +
10 cm möglich
- » Frische Fixlängen B/C **mit Mitten-
durchmesser ab 50 cm ab 15 Fest-
meter extra lagern** und Waldmaß-
liste erstellen (lassen)!

PREISE

Güte B/C, Werkssortierung
L1a: bis 67 €
L1b: bis 78 €
L2a: bis 85 €

L2b - L4: bis 100 €
L5: bis 89 €
D ab L2b+: bis 65 €
Käferholz: 25 € weniger
IL: bis 20 €

KIEFER

3. KIEFERNSTAMMHOLZ IN RINDE

- » Derzeit mäßige Nachfrage; gege-
benfalls Rücksprache mit der WBV
- » Mittenstärke L2a bis L6; Länge 8 bis
20 m, frisch, gerade; Mindestzopf
18 cm m. R.; Längenübermaß 2 %
- » Güteklassen B und C; Stockmaß bis
max. 65 cm o. R.
- » **Unbedingt Holzliste
erstellen lassen!**

PREISE

26 bis 80 €

4. KIEFERFIXLÄNGEN 5,10 M

- » Mittenstärke L1a bis L5; Länge
5 Meter+10 cm als Hauptsortiment;
Mindestzopf 14 cm m.R. Güte B/C,
gerade und frisch;
Stockmaß max. 60 cm o.R.
- » **nur ab 5 Fm mit
Waldmaßliste möglich**
- » **Kiefer 4,10 m Nebensortiment**
- » **Achtung: Bitte Kiefern extra
lagern, keine Kiefer im
Fichtenpolter möglich**

PREISE

Güte B/C, Werkssortierung

L2b+: 5,10 m	80 €
4,10 m	70 €

LAUBHOLZ

5. BUCHENSTAMMHOLZ

- » Gute Nachfrage mit gleichbleibenden
Preisen



Frache Fixlängen haben das Preistief überwunden
und sind im Preis wieder gestiegen.

- » Die Nachfrage nach weißer Buche ist gleichbleibend gut. Der Anteil an rotkerniger Buche beträgt max. 20 %
- » Mittenstärke L3b - L6; Längen: 3,0 m, 4,0 m, 4,5 m jeweils + 10 cm; 6,0 bis 8,0 m jeweils + 20 cm; 9,0 m + 30 cm Übermaß
- » **Holzliste mit Güte und Stammnummern erstellen lassen!**

PREISE

Güte B (mit Rotkern < 1/3 des Durchmessers)

L3b:	bis 72 €
L4:	bis 82 €
L5+:	bis 92 €

Güte C

L3b:	bis 65 €
L4:	bis 73 €
L5+:	bis 75 €

6. EICHENSTAMMHOLZ

- » Nach wie vor rege Nachfrage
- » Stärke und Länge siehe Nr. 5 Buchenstammholz

PREISE

Güte B

L2b:	bis 90 €
L3a:	bis 140 €
L3b:	bis 180 €
L4:	bis 240 €
L5+:	bis 270 €

Güte C

L2b:	bis 70 €
L3a:	bis 85 €
L3b:	bis 110 €
L4:	bis 140 €
L5+:	bis 150 €

7. LAUBBRENNHOLZ

- » Derzeit eine gute Nachfrage
- » Länge 4,0 m + 10 cm; Mittenstärke L1a bis Stockdurchmesser max. 60 cm; Durchforstungsbrennholz

- und Gipfelbrennholz getrennt lagern; Losgrößen: 7 - 10 fm
- » Für jedes Los eigene Holzliste erstellen lassen
- » Eigenes Los über 50 cm Stockmaß; Preisabschlag
- » Bereitstellung des Brennholzes möglichst bis Ende Februar

PREIS

bis 64 €/fm

INDUSTRIE- /ENERGIEHOLZ

8. PAPIERHOLZ

- » Fichte 2 m lang; bei Harvester-Einschlag sollen 3 m ausgehalten werden; Mindestzopf 8 cm m. R., Stock max. 30 cm, frisch, gerade, gesund; kein Dürholz oder Käferholz!
- » Höhenübermaß 4 % bei händischer und 6 % bei maschineller Lagerung.
- » Kleinmengen bis 10 Ster ausschließlich an den bekannten Lagerplätzen bereitstellen, sonst Preisabschlag

PREIS

29,50 €

9. ENERGIEHOLZ 2 M

- » meist Nadelbrennholz aus Harvester-Einschlag

PREIS

20 bis 25 €/rm je nach Qualität

10. HACKGUT AUS GIPFELHOLZ

- » Gipfelstücke aus Winter-/Käferholzeinschlag. Der Lagerplatz muss so ausgelegt sein, dass zwei Fahrzeuge nebeneinander Platz haben. Mindestmenge: 5 Schüttraummeter

PREIS

0,30 € bis 1,50 €/srm je nach Holzanteil

ACHTUNG HOLZ- ANMELDUNG

Aus aktuellem Anlass weist die WBV auf Folgendes hin:

Jeder Waldbesitzer, der im kommenden Winter Rundholz für die Vermarktung bereitstellen will, **muss** dies über das „Grüne Blatt“ anmelden. Dieses Grüne Blatt liegt dem aktuellen WALDBAUER bei. Geschätzte Menge je Sortiment und der Bereitstellungsmonat müssen eingetragen werden. **Nur angemeldetes Holz** wird für unsere Vertragsmenge berücksichtigt. **Nicht angemeldetes Holz** wird zum Tagespreis abgerechnet.

Bitte achten Sie auf eine **vollständige und rechtzeitige Anmeldung** Ihres Rundholzes **bis 10. Dezember 2021**. Bei Waldflächen, die über Waldpflegevertrag bewirtschaftet werden, übernehmen die WBV-Förster die Holzanmeldung.



Nach wie vor gute Nachfrage besteht beim Eichenstammholz.

VERABSCHIEDUNG DES REVIERLEITERS

GEORG DÜTSCH GEHT IN DEN VORRUHESTAND

Am 6. Oktober hatte der langjährige Revierleiter des Forstreviers Biberbach und seit 2005 Forstliche Berater der WBV Altmannstein seinen letzten beruflichen Arbeitstag. Am 23. September wurde Georg Dütsch in einer kleinen Feierstunde sowohl von den WBV-Mitarbeitern, als auch von der Vorstandschaft verabschiedet.

Georg Dütsch leitete fast 38 Jahre das Forstrevier Biberbach mit den Gemeindewäldern Denkendorf und Beilngries. Zudem leitete er die Rechtlerwälder in seinem Revier. Für eine Vielzahl von WBV-Mitgliedern war er in der Privatwaldberatung der erste Ansprechpartner. Nach der großen Forstreform im Jahr 2005 übernahm Georg Dütsch die Aufgabe des Forstlichen Beraters der WBV Altmannstein. Seitdem unterstützte er die WBV in der weiteren Professionalisierung. Heute ist die WBV Altmannstein



eine moderne und schlagkräftige Selbsthilfeeinrichtung in Bayern, ohne den engagierten Einsatz von Georg Dütsch wäre dies nicht möglich gewesen.

Lieber Georg, vielen Dank für alles, was Du für die WBV geleistet hast und für Deinen nächsten Lebensabschnitt wünschen wir Dir das allerbeste, vor allem Gesundheit, Glück und Lebensfreude!

VORSTELLUNG

NEUER FÖRSTER DAVID MAYR

Da unsere Försterin Astrid Schneider ab 1. Januar 2022 in den Mutterschutz geht, unterstützt uns seit Anfang November David Mayr als WBV-Förster.

Er wird zunächst für das gleiche Gebiet zuständig sein und ist wie gehabt erreichbar unter: 0151 521 73 913 oder mayr@wbv-altmannstein.com

David Mayr kommt ursprünglich aus Dillingen a.d. Donau. Nach Stationen in Bayern, Hessen und NRW machte er seinen Jagdschein 2015 in Regensburg. Bedingt durch die Jagd entdeckte er seine Leidenschaft für Wald und Feld und studierte deswegen ab Herbst 2017 in Freising-Weihenstephan an

der Technischen Universität München Forstwissenschaften und Ressourcenmanagement.

Anfang 2020 zog er mit seiner Freundin aus Freising in die Hallertau und lebt seitdem dort auf einem Pferdehof. Dieses Jahr, im Oktober, schloss er das Studium ab. Durch ein Praktikum im Großprivatwald wurde ihm bewusst, dass er zunächst nicht dem Staat, sondern den unzähligen bayerischen Privatwaldbesitzer*innen bei der Bewirtschaftung und dem klimagerechten Umbau ihrer Wälder zur Seite stehen wollte.

Die schönen und vielfältigen Seiten des Altmühltals entdeckte er während



eines Urlaubs mit seinen Geschwistern im Sommer 2021. Zu diesem Zeitpunkt entstand der Wunsch dort zu arbeiten.

VORSTELLUNG

REVIERVERTRETUNG DES FORSTREVIERS BIBERBACH

Forstanwärter Maximilian Fischer übernimmt ab dem 18.10.2021 ÜBERGANGSWEISE das Forstrevier Biberbach des AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen.

Er folgt somit dem langjährigen Leiter des Forstreviers, Georg Dütsch, nach.

Maximilian Fischer ist 25 Jahre alt und stammt aus Abenberg im Landkreis Roth. Nach dem Fachabitur an der Fachoberschule in Triesdorf, hat er in Freising-

Weihenstephan Forstingenieurwesen studiert. Seinen Vorbereitungsdiens als Anwärter leistete er bereits am AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen, sowie am BaySF-Forstbetrieb Freising.

Sein Büro hat Herr Fischer zunächst in Eichstätt im ehemaligen Forstamt. Er ist unter der Mobilnummer 0175 9369 390 und per Mail unter maximilian.fischer@fstsw.bayern.de zu erreichen.



REVIERFÖRSTER MIT GEBIET

Forstrevier Altmannstein:

Michael Wittl

Zuständig im WBV-Gebiet für die Gemeinden Altmannstein, Mindelstetten, Oberdolling, Pförring

Forstrevier Biberbach:

Maximilian Fischer

Zuständig im WBV-Gebiet für die Gemeinden Beilngries und Denkendorf

Forstrevier Dietfurt:

Oliver Kuhn

Zuständig im WBV-Gebiet für die Stadt Dietfurt südlich der Altmühl: Zell, Arnsdorf, Vogelthal und Hallenhausen

Forstrevier Kelheim:

Simon Windl

Zuständig im WBV-Gebiet für das Gebiet bei Gut Schwaben (Stadt Kelheim)

Forstrevier Kösching:

Florian Schlagbauer

Zuständig im WBV-Gebiet für die Gemeinden Kösching, Stammham, Hepberg, Lenting, Großmehring und die Stadt Ingolstadt

Forstrevier Neustadt a.d. Donau:

Lukas Wack

Zuständig im WBV-Gebiet für die Gemeinde Neustadt nördlich der Donau

Forstrevier Riedenburg:

Hubert Beslmeisl

Zuständig im WBV-Gebiet für das Gebiet der Stadt Riedenburg südlich der Altmühl



VORSTELLUNG PETER BIRKHOLZ

NEUER VERANTWORTLICHER FÜR DEN BEREICH FORSTEN

Den Bereich Forsten am AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen a. d. Ilm verantwortet künftig Peter Birkholz – der Forstdirektor hatte bislang diese Aufgabe am benachbarten AELF Nördlingen inne.

Der 62-jährige Forstwissenschaftler Birkholz kennt sein neues Dienstgebiet von Kindesbeinen an: Geboren in Ingolstadt und aufgewachsen in Neuburg/Donau, begann er nach dem Studium und Referendariat 1988 seine berufliche Laufbahn in der Forstverwaltung.

Nach seiner Zeit an der Oberforstdirektion Augsburg wechselte er 1994 als



stellvertretender Leiter an das damalige Forstamt Ebersberg. Nach einem Zwischenstopp am Staatsministerium für

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 1999 übernahm er ein Jahr später die Leitung des Forstamts Biburg (Lkr. Augsburg). Als Folge der landesweiten Forstreform zum 01. Juli 2005, die zur Auflösung der selbständigen Forstämter führte, übernahm Birkholz den Bereich Forsten am neu geschaffenen AELF Krumbach/Schwaben bis 2014, ab 2016 dann am AELF Nördlingen.

Birkholz freut sich auf die kommende Aufgabe: „Der Wechsel an das neue Amt Ingolstadt-Pfaffenhofen ist für mich auch eine Herzensangelegenheit: Ich kehre zurück in meine alte Heimat und darf hier künftig beruflich tätig sein.“

STAATSMINISTERIN KANIBER ZU BESUCH AUF DER LGS



Im Sommer diesen Jahres fand die Landesgartenschau in Ingolstadt mit großem Erfolg statt. Das AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen betreute zusammen mit der WBV Altmannstein und der FBG Eichstätt den Stand „Wald.Wir. - Wir machen Klimawandel“. Am 29.07.2021

besuchte die bayerische Staatsministerin Frau Michaela Kaniber die Landesgartenschau. Unser zweiter Vorstand Herr Paul Eberl begrüßte zusammen mit Herrn Johann Stadler von der FBG Eichstätt die Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten am Stand.

POSTANSCHRIFT

Waldbesitzervereinigung
Altmannstein und Umgebung
Burg-Stein-Gasse 28
93336 Altmannstein

GESCHÄFTSZEITEN

Mo. bis Do. von 8.00 - 12.00 Uhr
Mi. und Do. von 14.00 - 17.00 Uhr
Freitags geschlossen

Telefon: (09446) 91 81 07 - 0
Telefax: (09446) 91 81 07 - 20
E-Mail: info@wbv-altmannstein.com

GESCHÄFTSFÜHRER

Josef Lohr,
Forstwirtschaftsmeister, Oberdolling

WBV-FÖRSTER

Norbert Vollnhals, Dipl.-Forsting. (FH)
Astrid Schneider, Forstingenieurin
David Mayr, B. Sc.

Geschäftsführer und Förster
erreichbar im Büro der WBV:

Mo. und Mi. von 10.00 - 12.00 Uhr

HÄCKSLER-STANDORT

Konrad Kolbinger, Einthaler Str. 6
93339 Riedenburg · Tel. (0 94 42) 802

HOLZAUFNAHME

Otto Ampferl, Kösching
Telefon (0 84 56) 84 09

Anton Semmler, Kevenhüll
Forstwirtschaftsmeister
Telefon (0 84 61) 17 56

IMPRESSUM

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung
Altmannstein und Umgebung